

Drug-Checking in Zürich

Alexander Bücheli Stv. Betriebsleiter Jugendberatung Streetwork
9. internationaler akzept Kongress in Frankfurt/Main
25. September 2009



Stadt Zürich

Soziale Einrichtungen und Betriebe

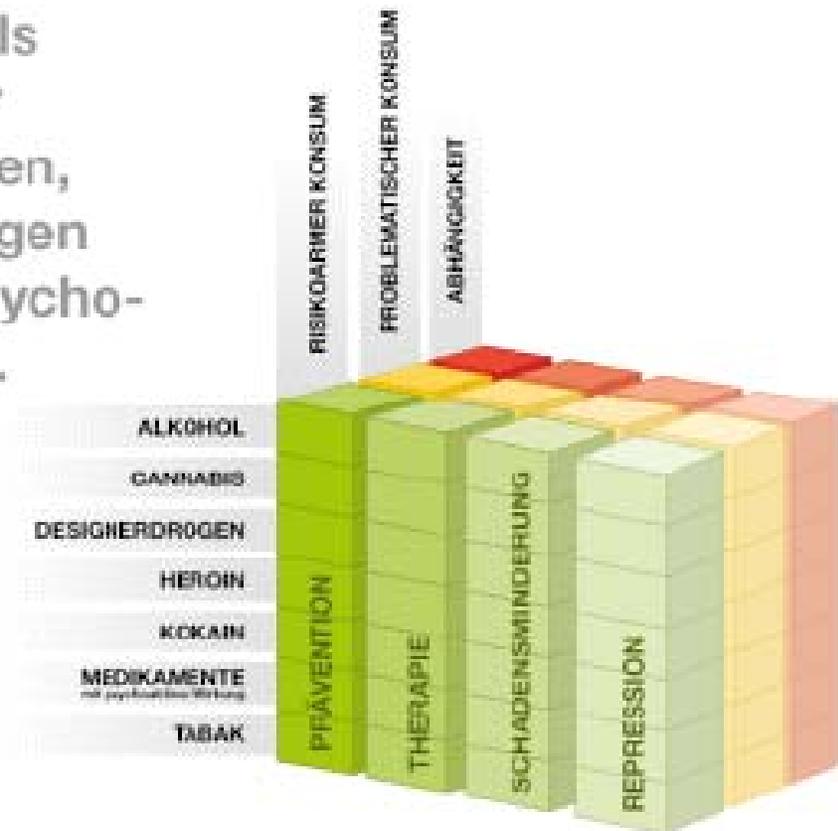


Drug-Checking in der Schweiz

Drug-Checking in der Schweiz

Politische Einbettung

Das Denkmodell des Würfels dient der Entwicklung einer sachlichen, in sich stimmigen, wirksamen und glaubwürdigen Suchtpolitik, welche alle psychoaktiven Substanzen erfasst.



Quelle: BAG

Drug-Checking in der Schweiz

Aktuelle Angebote



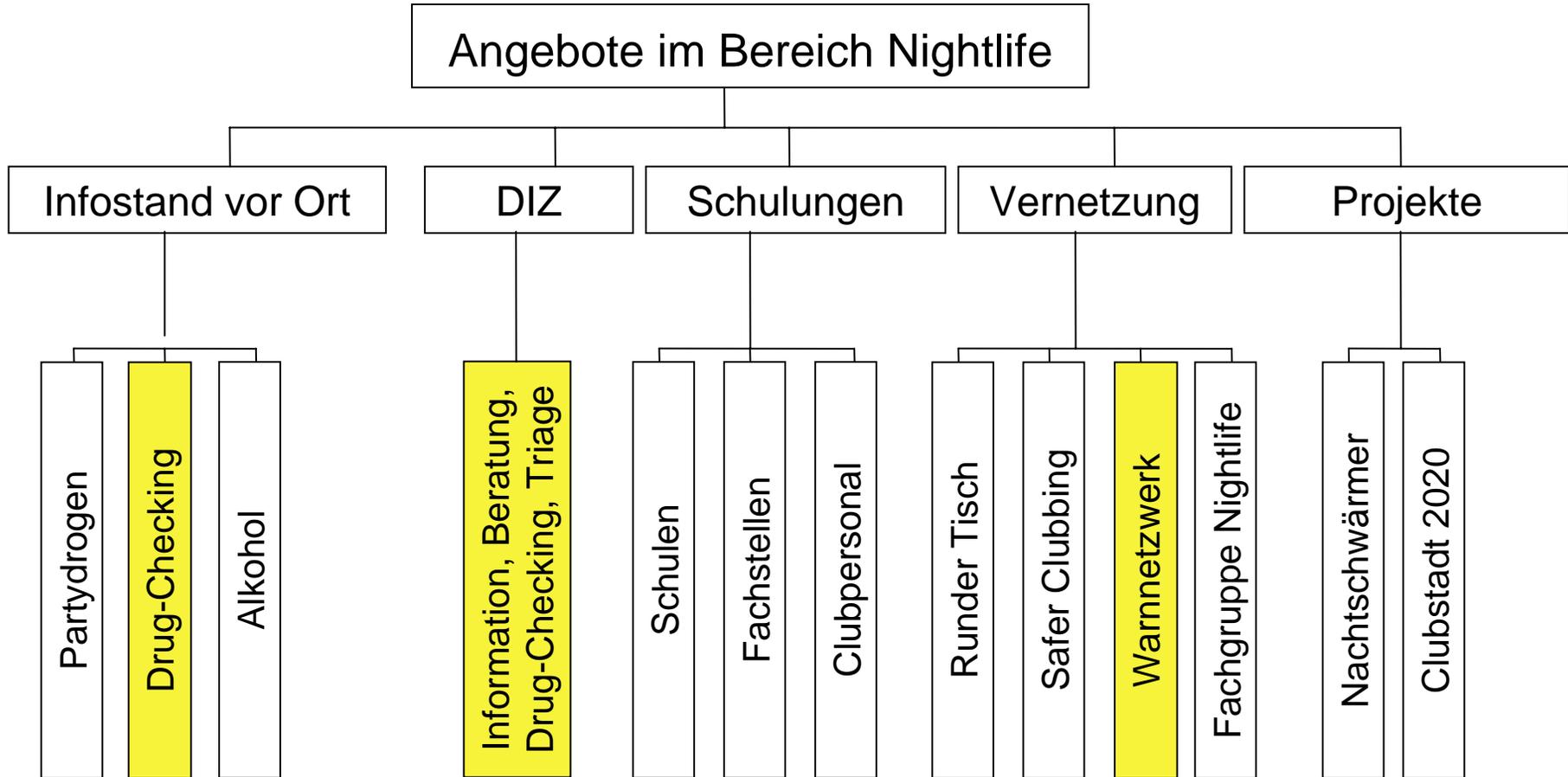
Das Zürcher Angebot

Angebot ist anonym und
kostenlos nutzbar



Jugendberatung Streetwork

Aktuelle Angebote im Bereich Nightlife



Jugendberatung Streetwork

Drogeninformationszentrum DIZ (Seit Oktober 2006)

- Information, Beratung und Drug-Checking
- Zentrale Lage
- Dienstag von 17.30 – 20.30 Uhr
- Kooperationen mit:
 - GAIN (ARUD)
 - Checkpoint (ZAH)
 - ADA
- Möglichkeit zur direkten Überweisung für somatische und therapeutische Angebote
- 1. Analyse kostet 130 Euro
- Ø Kosten pro Beratungsgespräch 100 Euro



Jugendberatung Streetwork

Mobiles Drug-Checking (Seit Oktober 2001)

- Infostand mit Beratung, Drug-Checking, Informationsmaterial, Kondomen, Ohrstöpseln usw.
- 10x pro Jahr in Clubs oder grösseren Events
- In Zusammenarbeit mit dem Berner Kantonsapothekeramt
- Analysemethode HPLC
- Kapazität pro Stunde 6 Proben - pro Nacht 40 Proben
- 4 - 5 Mitarbeiter/innen/Anlass (2 Labor, 2 - 3 Beratung)
- Angebot ist kostenlos und anonym nutzbar
- Labor kostet pro Anlass pauschal 3000 Euro
- Ø Kosten pro Beratungsgespräch ca. 60 Euro

Jugendberatung Streetwork

Drug-Checking Übersichtszahlen (Sep 2009)

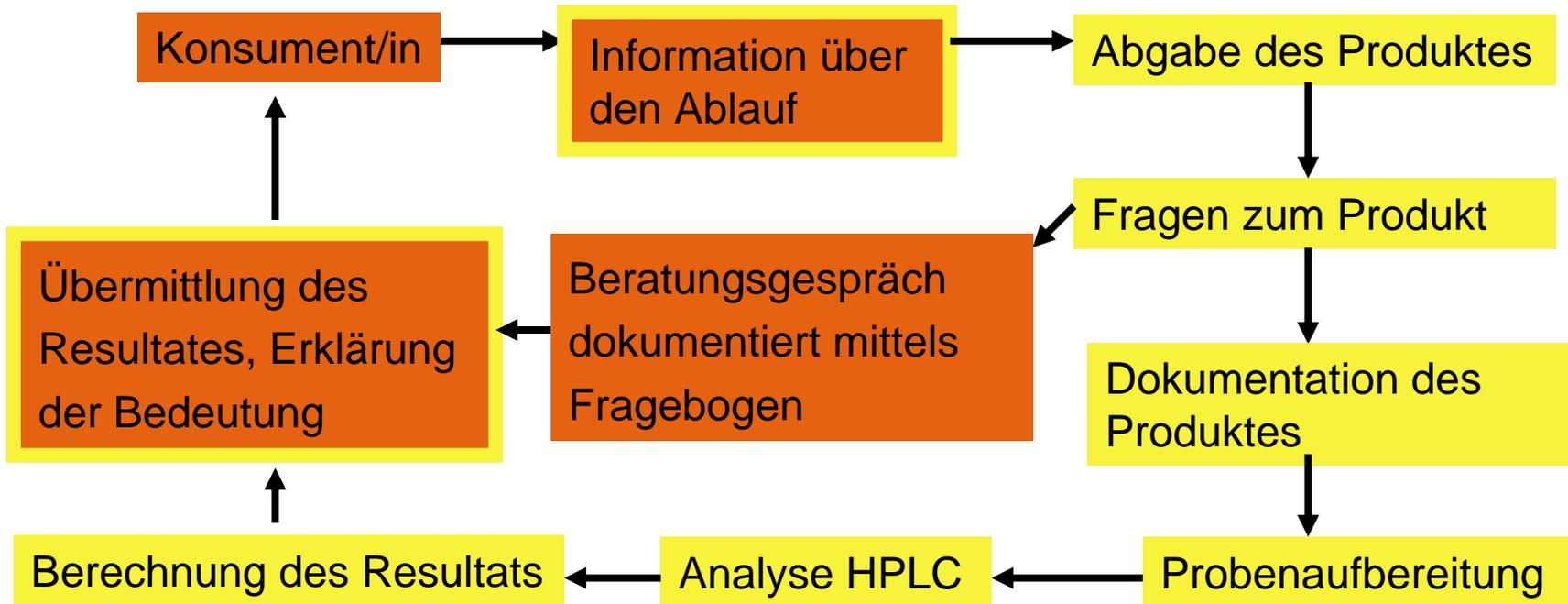
	Mobiles Drug-Checking	DIZ
Anzahl Anlässe	79	146
Gespräche > 15min	3950	778
Gespräche/Anlass	50	5
Analysen	1263	514
Analysen/Anlass	16	3.5
Warnungen	260	107
Durchschnittsalter	26 Jahre	32 Jahre
Altersspanne	19 – 26 Jahre	25 -35 Jahre
Frauenanteil	21%	31%
Konsum an Partys	80%	40%
Triagen	Nicht feststellbar	86

Jugendberatung Streetwork

Ablaufschema Drug-Checking

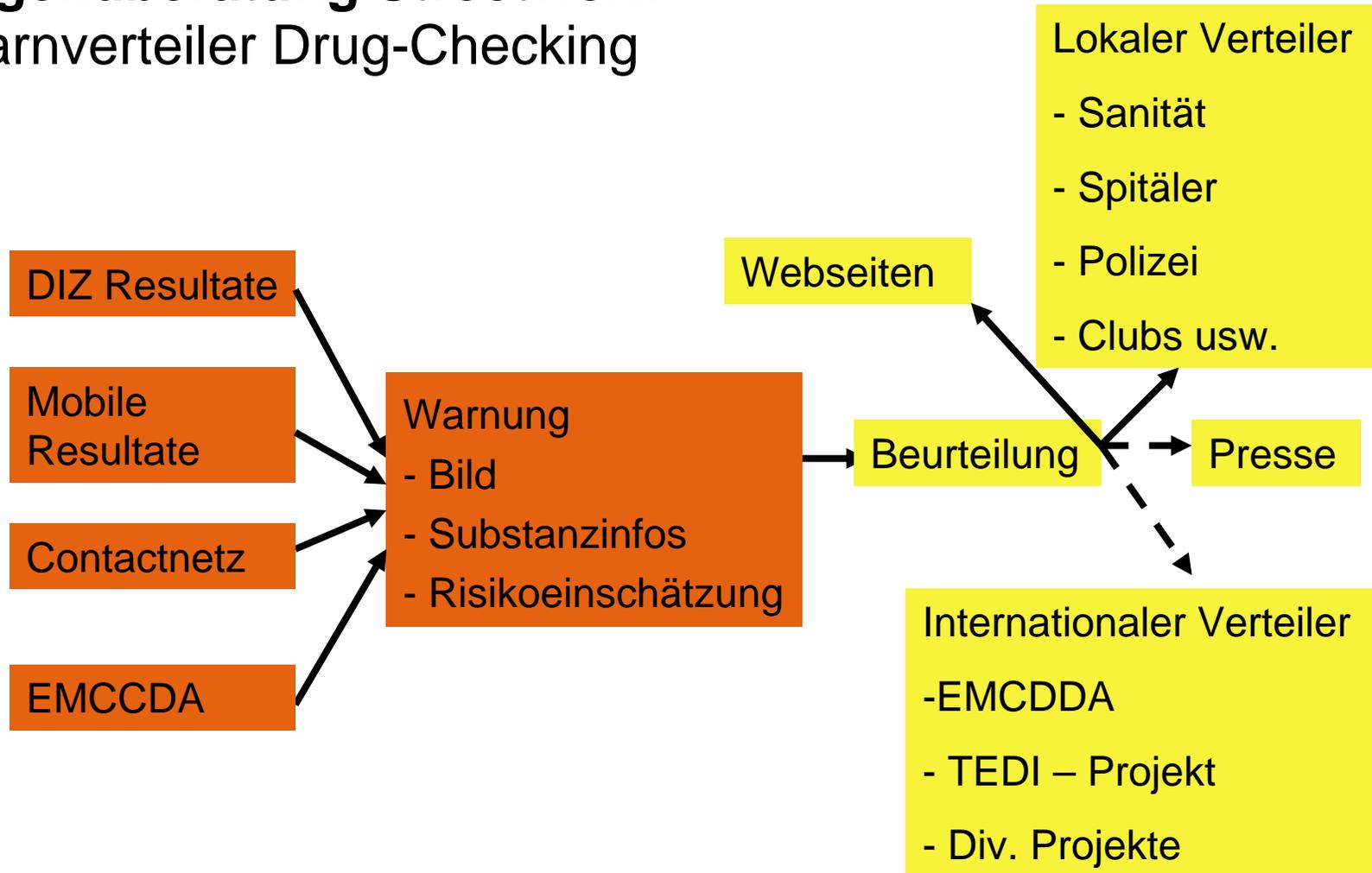
Beratungsteam

Laborteam



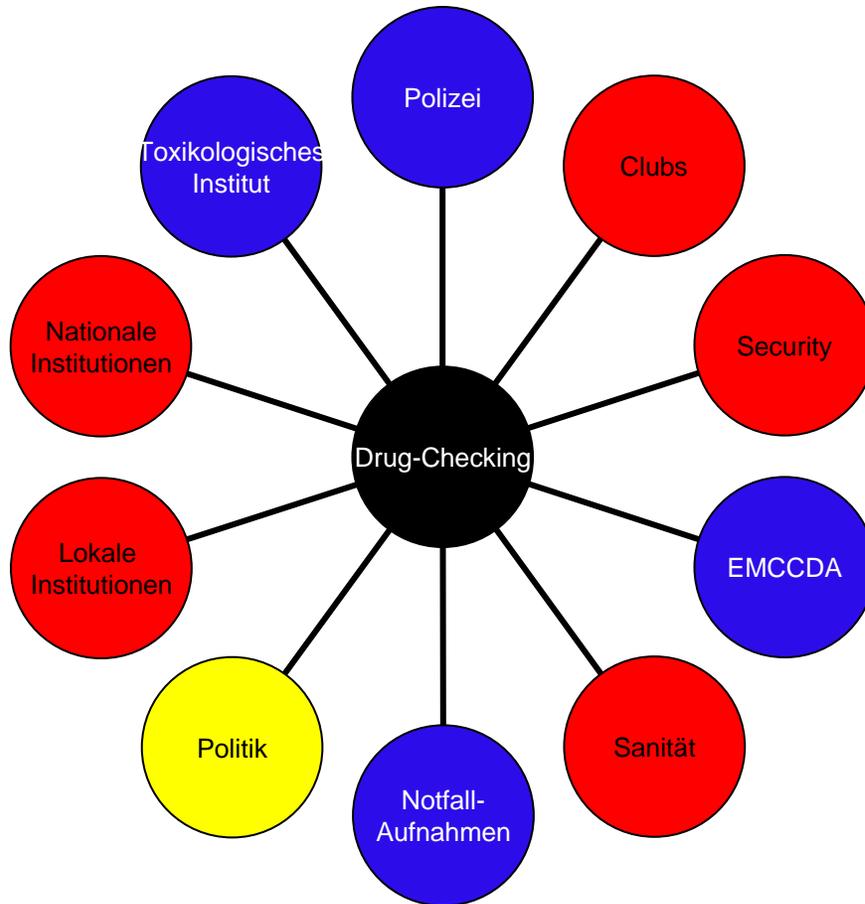
Jugendberatung Streetwork

Warnverteiler Drug-Checking



Jugendberatung Streetwork

Partner rund ums Drug-Checking



Kooperationspartner

- Gegenseitiger Austausch
- Gemeinsame Projekte

Informationspartner

- Gegenseitiger Austausch

Strategiepartner

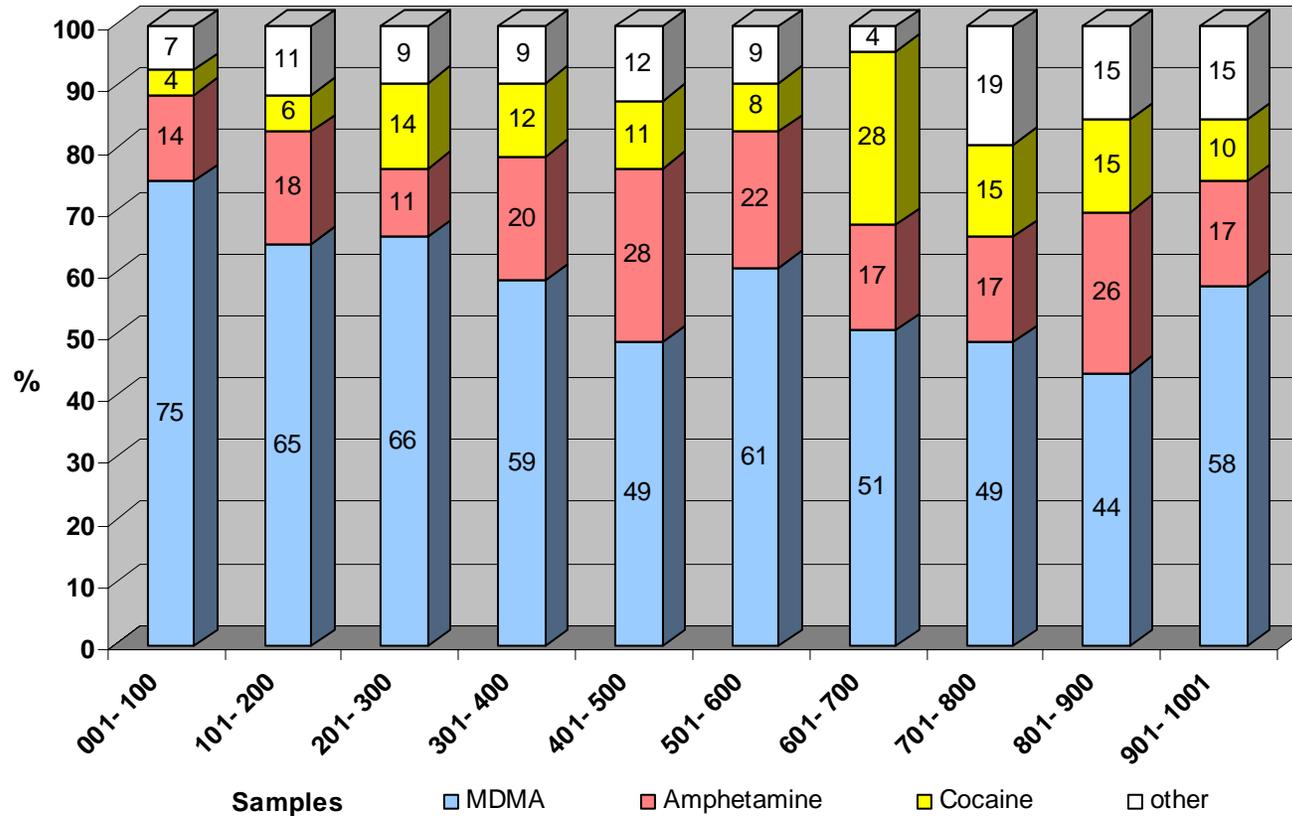
- Partner für neue Projekte

Die Analysenresultate



Jugendberatung Streetwork

Substanzverteilung mobiles Drug-Checking



2001

2002

2004

2005

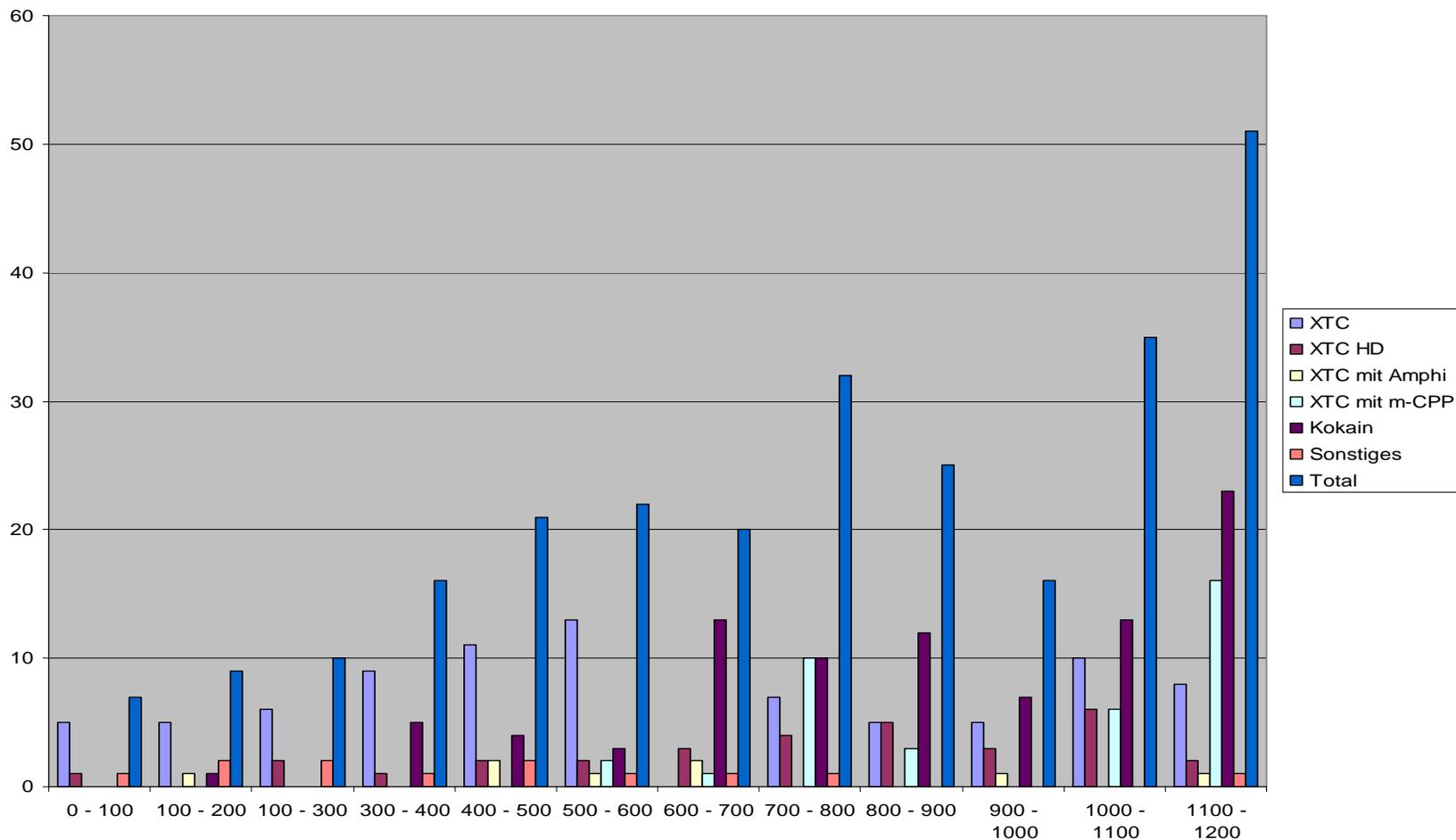
2006

2007

2008

Drogentrends

Warnungen mobiles Drug-Checking



2001

2002

2004

2005

2006

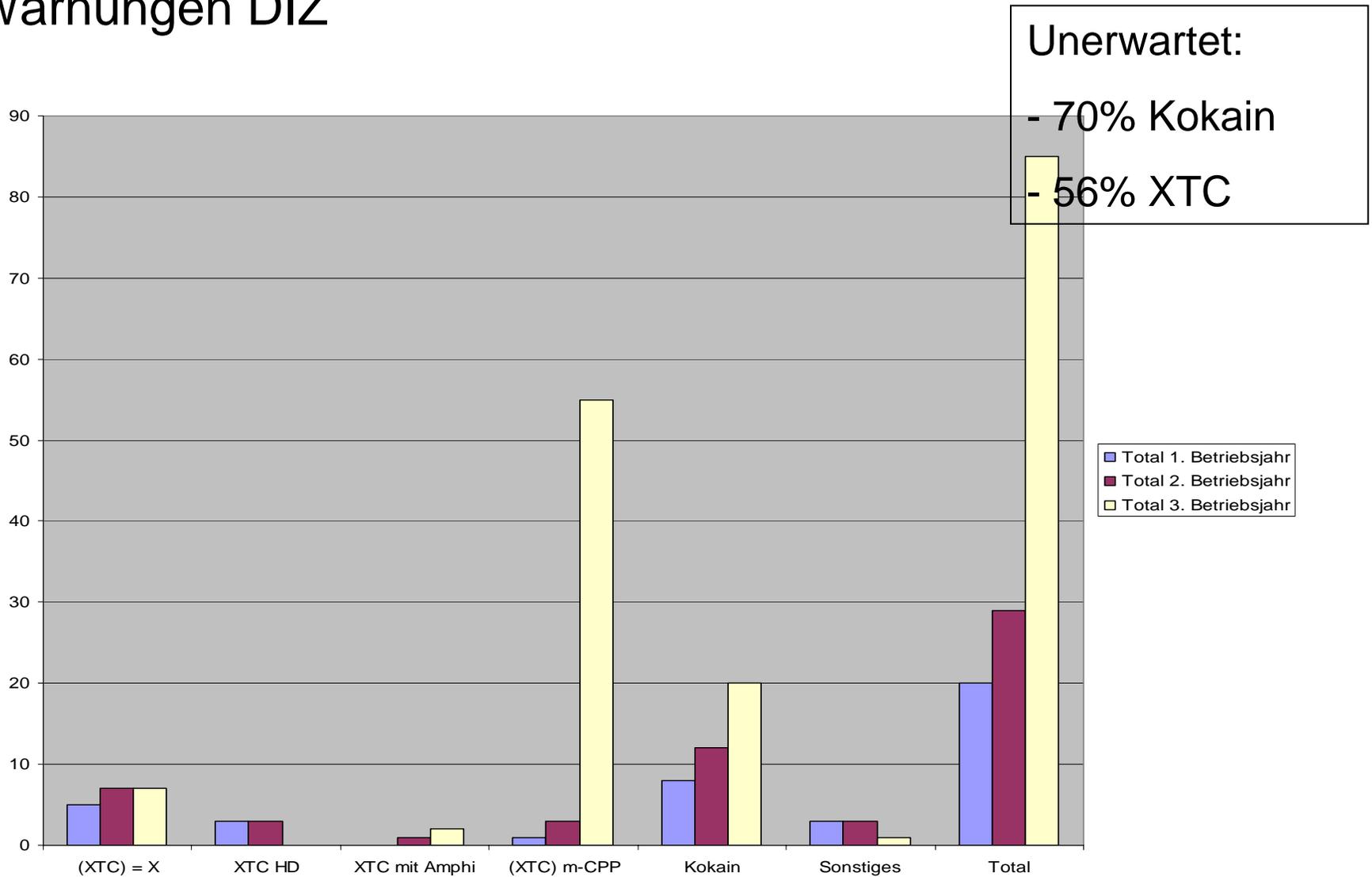
2007

2008

2009

Drogentrends

Warnungen DIZ



Drogentrends

Aktuelle Warnungen

Achtung! m-CPP verkauft als Ecstasy!

Datum: August 2009

Neue Pillen!



Name	Jungfrau (Kappa)	Radioaktiv / auch Atömli genannt	Katze / Cats	Motorolla
Gewicht	323.8 mg	263.3 mg	297 mg	240.6 mg
Durchmesser	9.1 mm	8.1 mm	8.1 mm	8.2 mm
Dicke	3.9 mm	5.3 mm	5.6 mm	3.9 mm
Bruchrille	Ja	Ja	Ja	Ja
Farbe	Hell-Orange	Orange gesprenkelt	Rot	gelblich
Inhaltsstoff	45.2 mg m-CPP 10.7 mg Domperidon)	36.8 mg m-CPP 10.6 mg Domperidon	25.9 mg m-CPP 27.2mg Domperidon	42.2 mg m-CPP
Getestet in	Zürich März Mai/Juni/Juli 2009	Zürich, 2009 Mai/Juni/Juli	Zürich, Mai / August 2009	Zürich, April 2009



Name	D&G	Rolex / Chrönlü	Kreuz	Mitsubishi
Gewicht	244.9 mg	265.9 mg	247.9 mg	294.7 mg
Durchmesser	8.2 mm	8.2 mm	8.3 mm	9.2 mm
Dicke	4.3 mm	4.4 mm	3.7 mm	3.6 mm
Bruchrille	Nein	Ja	Ja	Nein
Farbe	gräulich	grün/ pistache	Rosa	grün/pistache
Inhaltsstoff	20.2 mg m-CPP	45 mg m-CPP 1.1 mg Domperidon 9.6 mg Metoclopramid	46.2 mg m-CPP 4.9 mg Domperidon	27.6 mg m-CPP 5.3 mg Domperidon 1.0 mg Metoclopramid
Getestet in	Zürich, April 2009	Zürich, April + Mai 2009	Zürich, April 2009	Zürich, Mai und Juni 2009

Drogentrends

Kokain Streckmittel

- **Phenacetin:** Medikament zur Schmerzbehandlung und Fiebersenkung, kann Erregung und Euphorie auslösen.
- **Lidocain, Tetracain und Procain:** Lokal- und/oder Oberflächenanästhetika.
- **Levamisole:** Mittel gegen Fadenwürmer (Tiermedizin), bei regelmässigen Konsum Schwächung des Immunsystems, aufgrund der eingeschränkten Produktion von weissen Blutkörperchen
- **Atropin:** Ist in einigen Ländern in Europa als Streckmittel verwendet worden, wurde in Zürich noch nie Analysiert.

Fazit

Fazit

Hindernisse

- Politische Vorstösse mit dem Ziel das Drug-Checking Angebot zu beenden (3x)
- Mediale Skepsis (Vorwurf des Dealerservice)
- Keine Unterstützung von Seiten des Bundesamtes für Gesundheit
- Skepsis der Clubbetreiber gegenüber Drug-Checking im Club
- Anfängliche Skepsis der Konsumenten
- Fehlende Evaluationsdaten über die Wirksamkeit bestehender Drug-Checking Angebote

Fazit

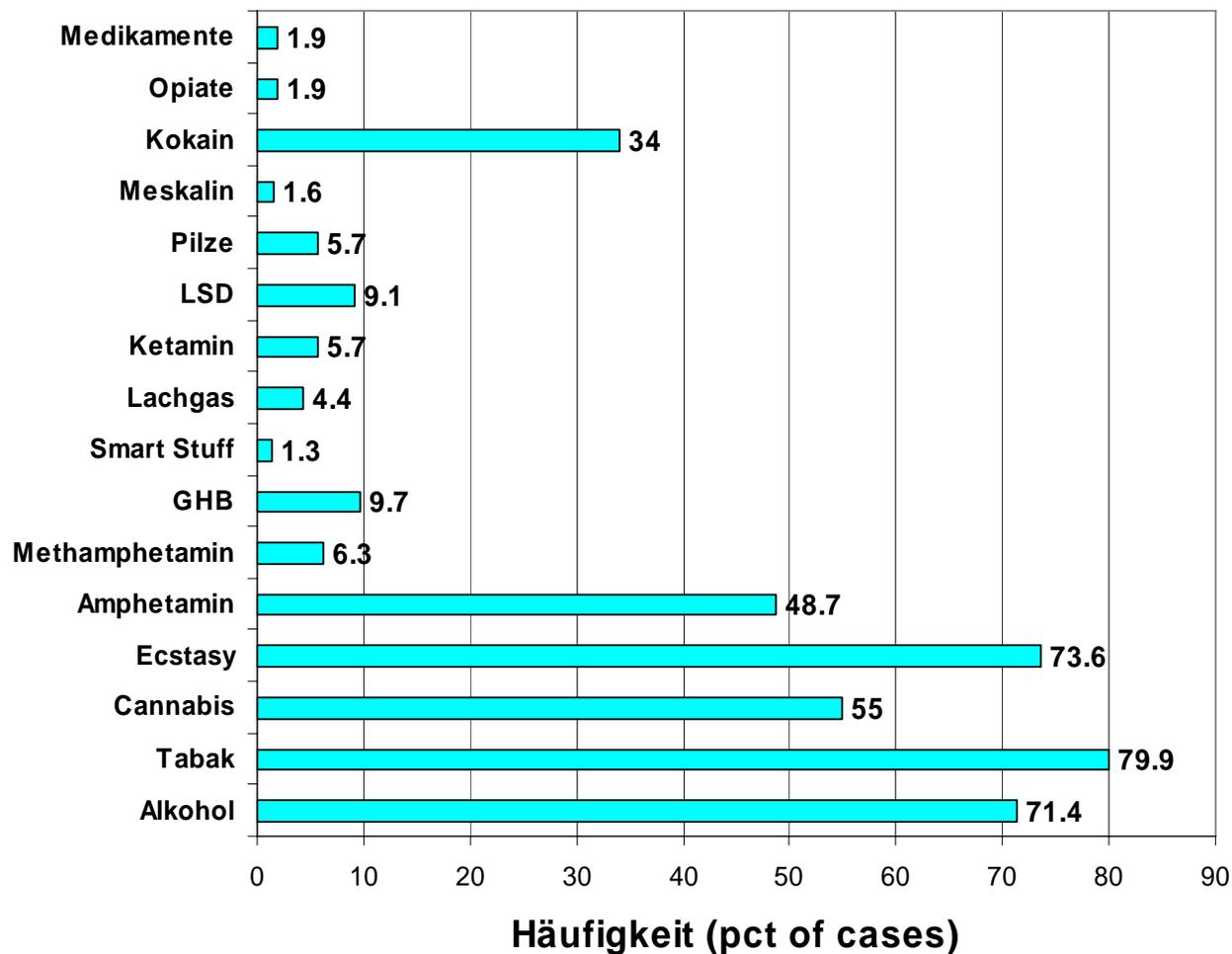
Generelle Feststellungen

Drug-Checking:

- Ist ein pragmatisches und effizientes selektives Präventionsinstrument
- Beratung mit integriertem Drug-Checking erreicht eine bis dato unbekannte Zielgruppe und stösst auf grosse Resonanz
- Vernetzt stellt es einen Nutzen für die öffentliche Gesundheit dar
- Analysen und Resultate unterstützen die Glaubwürdigkeit präventiver Botschaften und ermöglichen eine Selbstreflexion
- mit Beratung stellt kein Konsumanreiz dar
- generiert wichtige Erkenntnisse für die Früherkennung, da Drogentrends und Konsummuster früher festgestellt werden können

Risikogruppe Partydrogenkonsumenten

Substanzkonsum in der Regel während Partynacht



Vielen Dank fürs Zuhören

Für Fragen

Alexander.buecheli@zuerich.ch

www.saferparty.ch

www.know-drugs.ch